

PROGRAMM 3 | 2014

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



MANDELA - DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT (GB/ZA 2013)

AUSSTELLUNG

Verboten! Filmzensur in Europa

KINO

FernsehKrimi-Festival 2014

3D Tage

Aschermittwoch

Teresa Weißbach präsentiert

Verboten! Filmzensur in Europa

Gottesbilder

And the Oscar goes to...

Frauenstimmen

Historische Personen im NS-Film

125. Geburtstag Arnold Fanck

Rheingauer Filmnächte 2014

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

zu den Kinovorstellungen öffnet unsere neue Ausstellung „Verboten! Filmzensur in Europa“ ab 12.3., der Eintritt ist wie gewohnt für unser Publikum frei. Das Filmprogramm bietet großes Kino: Bei der Eröffnung am 10.3. zeigen wir PANZERKREUZER POTEMKIN, in der Weimarer Republik eine „Gefährdung der öffentlichen Sicherheit“. Stanley Kubricks genialer Skandalfilm UHRWERK ORANGE ist diesmal zudem „sensor-Film des Monats“. Im Dritten Reich verboten waren die Ufa-Produktion DER VERZAUBERTE TAG und CASABLANCA mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann.

Teresa Weißbach präsentiert als Gast am 6.3. die „Ostalgie“-Komödie SONNENALLEE. Felix Moeller stellt seine Dokumentation VERBOTENE FILME über den Umgang mit dem Filmerbe der NS-Zeit am 9.3. vor. Ebenfalls eine „Wiesbadener Erstaufführung“ ist Werner Bootes Dokumentation POPULATION BOOM. Zum 10. FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden zeigen wir am 14.3. MORDSFREUNDE von Markus O. Rosenmüller als Premiere sowie begleitend drei historische Kriminalfilme aus unserem Bestand.

Die Reihe „Starke Filme“ zeigt LE PASSÉ – DAS VERGANGENE von Oscar-Preisträger Asghar Farhadi, das Roadmovie MADAME EMPFIEHLT SICH mit Catherine Deneuve und die poetische Geschichte VENEZIANISCHE FREUND-SCHAFT.

In dem „Schlachthof-Film des Monats“ SOUND OF NOISE – DIE MUSIK-TERRORISTEN versuchen sechs Künstler, die Stadt Malmö zu „remusikalisieren“. In der neuen Kooperationsreihe „Gottesbilder“ zeigen wir DER HIMMEL ÜBER BERLIN, Wim Wenders preisgekröntes Epos. AFRICAN SAFARI begibt sich in 3D auf eine Expedition von den Küsten Namibias bis hin zum Gipfel des Kilimanjaro.

Zum 125. Geburtstag erinnern wir an den Bergfilm-Pionier Arnold Fanck, unter anderem mit der neuen Restaurierung von IM KAMPF MIT DEM BERGE. Matthias Fanck, den Enkel des Regisseurs, erwarten wir zu einer Vorstellung am 19.3. als Gast. „Historische Personen im NS-Film“ widmet sich diesmal Musikern. Aus dem Murnau-Gästebuch läuft die im Rheingau gedrehte Komödie mit Heinz Rühmann. Zum Abschluss der Fünften Jahreszeit zeigen wir DIE FASTNACHTSBEICHTE. Ebenfalls mit Filmen aus unserem Bestand erinnern wir an den Schauspieler Alfred Abel.

„And the Oscar goes to...“ heißt es bei der Preisverleihung im März, wir zeigen den diesjährigen Favoriten DALLAS BUYERS CLUB sowie MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT. Großartig besetzt ist Woody Allens aktueller Film BLUE JASMINE mit Cate Blanchett und Sally Hawkins.

Besonders hinweisen möchten wir auf die „Rheingauer Filmnächte“. Erleben Sie am 20.3. Fatih Akins SOUL KITCHEN in Verbindung mit einer Weinprobe!

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Ernst Szebedits (Vorstand)

und die Mitarbeiter/innen der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



LE PASSÉ – DAS VERGANGENE (FR/IT 2013)



DER SCHUSS IM TONFILMATELIER (DE 1930)

FernsehKrimi-Festival 2014

Sa 1.3. 15.30

KENNWORT MACHIN

Mi 5.3. 15.30

Regie: Erich Waschneck, DE 1939, 87 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Paul Dahlke, Viktoria von Ballasko, Albert Hehn

Im März findet das 10. FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden statt. Wir begleiten das Programm mit drei historischen Kriminalfilmen aus unserem Bestand. Kommissar Hans Forst macht Jagd auf einen Buchhalter, der ein Millionenvermögen unterschlagen hat. Dabei führt ihn seine Spur von Hamburg bis New York.

3D Tage

Sa 1.3. 18.00

AFRICAN SAFARI 3D

So 2.3. 18.00

Regie: Ben Stassen, BE 2013, 90 min, DCP 3D, DF, FSK: ab 0
3D-Brillen-Handlingsgebühr: 2 € Aufpreis

Ben Stassen begibt sich mit zwei engagierten Naturschützern aus Afrika auf eine Expedition von den Küsten Namibias bis hin zum Gipfel des Kilimanjaro. Die Aktivisten wollen die Macht der wirtschaftlichen Interessen verdeutlichen und ein größeres Bewusstsein für die Bedrohung dieses einzigartigen Ökosystems schaffen. Doku mit atemberaubenden Aufnahmen.

Starke Filme

Sa 1.3. 20.15

LE PASSÉ – DAS VERGANGENE

So 2.3. 20.15

Regie: Asghar Farhadi, FR/IT 2013, 125 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Tahar Rahim, Bérénice Bejo, Ali Mosaffa

Ahmad kommt nach Paris, um seine Frau Marie nach Jahren der Trennung wiederzusehen. Im gemeinsamen Haus trifft er nicht nur auf Marie und ihre zwei Töchter, sondern auch auf ihren neuen Freund Samir und dessen Sohn. Zudem erwartet Marie ein Kind von Samir und will mit ihm zusammenziehen. Doch Maries ältere Tochter scheint die neue Familie, vor allem aber Samir, vollkommen abzulehnen...

FernsehKrimi-Festival 2014

So 2.3. 13.30

DER SCHUSS IM TONFILMATELIER

Sa 8.3. 15.30

Regie: Alfred Zeisler, DE 1930, 65 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Gerda Maurus, Harry Frank, Alfred Beierle

Beim Filmdreh einer Eifersuchtsszene eines Melodrams kommt es zum Unglück: Eine der beiden involvierten Frauen schießt auf ihre Rivalin – doch die „Erschossene“ steht nicht mehr auf, sie ist wirklich tot! Krimi und früher Tonfilm.



DIE FASTNACHTSBEICHTE (DE 1960)



VERBOTENE FILME (DE 2014)

FernsehKrimi-Festival 2014

So 2.3. 15.30

SENSATIONSPROZESS CASILLA

Mi 5.3. 18.00

Regie: Eduard von Borsody, DE 1939, 96 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Heinrich George, Jutta Freybe, Albert Hehn

Im SENSATIONSPROZESS CASILLA verteidigt der Anwalt Vandegift einen Häftling, der den Kinderstar Binnie Casilla ermordet haben soll. „Realistisch in der Schilderung eines Schwurgerichtsverfahrens, eindrucksvoll und spannend inszeniert, mit geschliffenen Dialogen und hervorragenden Darstellern.“ (*Lexikon des int. Films*)

Aschermittwoch

Mi 5.3. 20.15

DIE FASTNACHTSBEICHTE

So 9.3. 15.30

Regie: Wilhelm Dieterle, DE 1960, 101 min, DVD, FSK: ab 16, mit Hans Söhnker, Götz George, Berta Drews

Zum Abschluss der Fünften Jahreszeit zeigen wir Dieterles Adaption der Novelle von Carl Zuckmayer. Während des Mainzer Karnevals von 1913 ereignet sich ein folgenreicher Mord im Dom: Ein uniformierter Mann wird im Beichtstuhl erstochen. Hat Viola, eine Verwandte des angehenden Fastnachtsprinzen Adelberd Panezza, etwas damit zu tun?

Wiesbadener Erstaufführung

Do 6.3. 18.00

VERBOTENE FILME

Sa 8.3. 18.00

Regie: Felix Moeller, DE 2014, 90 min, DCP, FSK: beantragt
Gespräch mit dem Regisseur am 9.3. (9.3.: 1 € Aufpreis)

So 9.3. 18.00

Noch heute fällt der Umgang mit dem Filmerbe der NS-Zeit schwer. Von über 1200 Filmen werden ungefähr 100 als explizite Propagandafilme bezeichnet und etwa 40 Titel stehen bis heute unter Vorbehalt. In der Dokumentation wird diskutiert, ob der gesellschaftliche Umgang mit diesen Filmen noch zeitgemäß ist. Dafür werden Zeitzeugen, Aussteiger der Nazi-Szene und Experten befragt, sowie Publikumsreaktionen, Debatten und Symposien zu dem Thema beobachtet.

Teresa Weißbach präsentiert

Do 6.3. 20.00

SONNENALLEE

Regie: Leander Haußmann, DE 1999, 92 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Alexander Scheer, Teresa Weißbach, Robert Stadlober
Gespräch mit Teresa Weißbach im Anschluss (1 € Aufpreis)

Vor 25 Jahren fiel die Berliner Mauer. Zehn Jahre später feierte die „Ostalgie“-Komödie SONNENALLEE Premiere, die wir aus diesem



SONNENALLEE (DE 1999)



MADAME EMPFIEHLT SICH (FR 2012)

Anlass zeigen. Im Film geht es um die Liebeswirren einer Jugendclique in Ost-Berlin anno 1973 - und natürlich um Politik. Wir freuen uns, am 6. März die Schauspielerin Teresa Weißbach (*1981 in Zwickau) im Murnau-Filmtheater begrüßen zu dürfen, die mit dem Film als damals 18-Jährige ihren Durchbruch feierte.

Starke Filme

Fr 7.3. 18.00

MADAME EMPFIEHLT SICH (Elle s'en va)

Sa 8.3. 20.15

Regie: Emmanuelle Bercot, FR 2012, 113 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Catherine Deneuve, Nemo Schiffman, Gérard Garouste

So 9.3. 20.15

Bettie, Anfang 60, hat es nicht leicht: Ihr Geliebter hat sich eine Jüngere gesucht, ihr Restaurant läuft schlecht und ihre Mutter raubt ihr den letzten Nerv. Als ihr die Zigaretten ausgehen, reißt sie aus. Bei ihrem unvorbereiteten Abenteuer lässt sie sich auf einen jungen Mann ein und wird auch noch unerwartet mit ihrer Tochter samt Enkel konfrontiert. Trotz aller Schwierigkeiten steht am Ende ein Neuanfang für Bettie... Ein tragikomisches Roadmovie mit Catherine Deneuve in Bestform!

Schlachthof-Film des Monats

Fr 7.3. 20.15

SOUND OF NOISE – DIE MUSIK-TERRORISTEN

Regie: Johannes Stjärne Nilsson, Ola Simonsson, SE/FR 2010, 98 min, Blu-ray, OmU, FSK: ab 12, mit Bengt Nilsson, Sanna Persson, Magnus Börjeson



Alles ist Musik! Das denken sich zumindest sechs Percussionisten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Stadt Malmö zu "remusikalisieren". In einer musikalischen Guerilla-Aktion werden ein Operationssaal, eine Bank, das Elektrizitätswerk und das Konzerthaus zur Bühne ihrer Auftritte. Das ruft einen Musik hassenden Polizisten auf den Plan... „Sound of Noise ist ein wunderbar surrealer Film.“ (*Zeit online*)

135. Geburtstag Alfred Abel

So 9.3. 13.30

EIN SELTSAMER GAST

Sa 15.3. 15.30

Regie: Gerhard Lamprecht, DE 1936, 81 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Alfred Abel, Ilse Petri, Franz Weber

Alfred Abel (*12.3.1879 in Leipzig, †12.12.1937 in Berlin) debütierte im Jahr 1913 auf der Kinoleinwand. Häufig verkörperte er elegante, intelligente Herren oder Adelige. Im Film **EIN SELTSAMER GAST** bricht kurz nach ihrer Verlobung das Unglück über Yvette herein: Ein kostbares Familienerbstück wird ihr gestohlen und ihre Mutter wird ermordet aufgefunden...



PANZERKREUZER POTEMKIN (SU 1925/1930)



DIE KOFFER DES HERRN O. F. (DE 1939)

Ausstellung Verboten! Filmzensur in Europa

gemeinsam mit



mit freundlicher
Unterstützung von



Zum 10. cinefest wurde von CineGraph Hamburg eine Ausstellung erarbeitet, die nun in Kooperation mit der Murnau-Stiftung und der FSK im Deutschen Filmhaus zu sehen ist. Wichtige Stationen der Filmzensur werden anhand ausgewählter Beispiele nachgezeichnet und mit Dokumenten, Plakaten und Fotos dargestellt. Seit Erfindung des Films wurde immer wieder kontrollierend und einschränkend auf die Leinwanddarstellung eingewirkt. Dabei änderten sich die Grundsätze und Methoden der Empörten, Anstoßnehmer und Verbietenden entsprechend den jeweiligen Machthabern und Staatsformen. Auch die Filmindustrie selbst griff in die Filme ein, z.B. durch Kürzungen und verfälschende Synchronisation.

Ausstellungszeitraum: 11.3. bis 4.5.2014 während der Kinoöffnungszeiten, Eintritt frei.

Mo 10.3. 19.00

Ausstellungseröffnung

Programm: Grußworte

Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Empfang

Filmvorführung

Mo 10.3. 20.30

PANZERKREUZER POTEMKIN

(1925/30), Nadeltonfassung mit Musik von Edmund Meisel

Einführung: Martin Reinhart, Österreichisches Filmmuseum und Technisches Museum, Wien

Eintritt zu Ausstellungseröffnung und Filmvorführung: 8 €

Verboten! Filmzensur in Europa

Fr 14.3. 18.30

PANZERKREUZER POTEMKIN (Bronenosoc Potjomkin)

Regie: Sergej M. Eisenstein, SU 1925/30, 45 min, Blu-ray, FSK: ab 12, mit Aleksandr Antonov, Vladimir Barskij, Gigorij Alexandrow



Begleitend zur Ausstellung zeigen wir im März und April Klassiker, die eine besondere Zensurgeschichte zu erzählen haben. So auch der sowjetische Revolutionsfilm PANZERKREUZER POTEMKIN, über den ein jahrelanger Zensurkrieg in der Weimarer Republik herrschte. Zeitweise wurde er wegen „Gefährdung der öffentlichen Sicherheit“ verboten. Eisensteins besondere Montage-technik macht den Film zu einem der stilprägenden Klassiker der Stummfilmkunst. Wir zeigen die kürzlich in Wien entdeckte Nadeltonfassung von 1930 mit der Musik von Edmund Meisel.



LACHENDE ERBEN (DE 1932)



DER HIMMEL ÜBER BERLIN (DE 1987)

135. Geburtstag Alfred Abel

Mi 12.3. 15.30

DIE KOFFER DES HERRN O. F.

So 16.3. 13.30

Regie: Alexis Granowsky, DE 1931, 78 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Alfred Abel, Peter Lorre, Harald Paulsen

Satirische Komödie um eine verschlafene Kleinstadt und die Auswirkungen eines hartnäckigen Gerüchts. Mit Chansons von Erich Kästner.

Das Murnau-Gästebuch

Mi 12.3. 18.00

LACHENDE ERBEN

So 16.3. 15.30

Regie: Max Ophüls, DE 1932, 76 min, 35mm, FSK: ab 0, mit Heinz Rühmann, Max Adalbert, Ida Wüst

Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Zur Überraschung der Verwandtschaft hat ein grantiger Winzer seinen trinkfesten Neffen zum Erben gemacht – unter einer Voraussetzung... Gedreht in Assmannshausen und mit Telefonaten aus Wiesbaden. Eine echte Rheingaukomödie!

Gottesbilder

Mi 12.3. 20.15

DER HIMMEL ÜBER BERLIN

Regie: Wim Wenders, DE 1987, 128 min, DCP, FSK: ab 6, mit Bruno Ganz, Solveig Dommartin, Otto Sander

Die Engel Cassiel und Damiel wagen es, Gott zu widersprechen und werden zur Strafe auf die Erde nach Berlin versetzt. Für Erwachsene unsichtbar, nehmen sie Anteil am Leben der Menschen. Als Damiel sich in die Trapezkünstlerin Marion verliebt, ist er bereit, sterblich zu werden. Wenders preisgekrönter Film ist „eine poesievolle Liebeserklärung an das Leben, an die Sinnlichkeit und Begrenztheit des irdischen Daseins.“ (L.d.i.F.)

Filmreihe in Kooperation mit KEB Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau



Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerke Wiesbaden,
Rheingau und Untertaunus

And the Oscar goes to...

Do. 13.3. 17.30

MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT

Fr 14.3. 20.15

Regie: Justin Chadwick, GB/ZA 2013, 147 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Idris Elba, Naomie Harris, Deon Lotz

Sa 15.3. 20.15

So 16.3. 17.30

Schon zu Lebzeiten entwickelte sich Mandela zu einer Ikone der Anti-Apartheid-Bewegung. Mit seinem unermüdlichen Kampf für Freiheit und Gleichheit bewirkte er die langersehnte Wende in Gesellschaft und Politik Südafrikas. Das Biopic porträtiert das bewegende Leben von Mandelas Kindheit bis zu seiner Amtseinführung als erster frei und demokratisch gewählter schwarzer Präsident des Landes.



BLUE JASMINE (USA 2013)



DER GROSSE SPRUNG (DE 1927)

Frauenstimmen

Do 13.3. 19.30

BLUE JASMINE

Sa 15.3. 18.00

Regie: Woody Allen, USA 2013, 98 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Cate Blanchett, Alec Baldwin, Sally Hawkins

So 16.3. 20.15

Nachdem Jasmynes Mann als Betrüger entlarvt wurde, steht die New Yorker High-Society-Dame plötzlich auf der Straße. Widerwillig zieht sie in die kleine Mietwohnung ihrer Schwester und muss lernen, für sich selbst zu sorgen. Cate Blanchett erhielt für ihre großartige schauspielerische Leistung den Golden Globe als Beste Hauptdarstellerin. Am 13.3. mit Sektumtrunk und Kurzeinführung vorab (**Sondereintritt** 13.3.: 10 € inkl. einem Glas Sekt und Spende für einen guten Zweck).

Filmreihe in Kooperation mit Soroptimist International, Club Wiesbaden



FernsehKrimi-Festival 2014

Mord vor Ort - Diskussion zum Boom des Heimatkrimis

Fr 14.3. 16.00

MORDSFREUNDE

Regie: Markus O. Rosenmüller, Buch: Julie Fellmann, Anna Tebbe (nach dem Buch von Nele Neuhaus), DE 2014, 90 min, FSK: ungeprüft, mit Felicitas Woll, Tim Bergmann, Peter Davor



Filmpremiere: Nirgends wird so viel gemordet wie in der Provinz – das haben auch die Fernsehmacher erkannt. Dabei greifen die Sender auch auf Vorlagen bekannter Autoren wie Nele Neuhaus zurück. Als Premiere ist am 14.3. der Taunuskrimi MORDSFREUNDE zu sehen. Anschließend diskutieren Filmemacher über den Erfolg der „Morde vor der Haustür“.

Hessische Filmförderung

Moderation: Maria Wismeth (Hessische Filmförderung)

Historische Personen im NS-Film

Mi 19.3. 15.30

TRÄUMEREI

Sa 29.3. 15.30

Regie: Harald Braun, DE 1944, 108 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Hilde Krahl, Mathias Wieman, Friedrich Kayßler

Fortsetzung unserer Reihe „Historische Personen im NS-Film“ mit Porträts berühmter Komponisten: TRÄUMEREI erzählt von der Ehe Clara Wiecks mit Robert Schumann. Selbst Musikerin, gerät sie in den Konflikt zwischen Kunst und Familie.

125. Geburtstag Arnold Fanck

Mi 19.3. 18.00

DER GROSSE SPRUNG

So 23.3. 13.30

Regie: Arnold Fanck, DE 1927, 108 min, DCP mit eingespielter Musik, FSK: ungeprüft, mit Leni Riefenstahl, Luis Trenker

Arnold Fanck (*6.3.1889 in Frankenthal, †28.9.1974 in Freiburg



SOUL KITCHEN (DE/FR 2009)



VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT (IT 2012)

im Breisgau) gilt als Pionier des Berg- und Sportfilms, der stets Wert auf Originalschauplätze und Außenaufnahmen legte. In *DER GROSSE SPRUNG* verliebt sich ein hypochondrischer Großstädter in die selbstbewusste, naturverbundene Ziegenhirtin Gita.

125. Geburtstag Arnold Fanck

Mi 19.3. 20.15

IM KAMPF MIT DEM BERGE

Sa 22.3. 15.30

Regie: Arnold Fanck, DE 1921, 73 min, DCP mit eingespielter Musik, FSK: ab 0, **Einführung:** Matthias Fanck (19.3.)

In 4000 Metern Höhe drehte Fanck diesen bildgewaltigen Dokumentarfilm über die Besteigung des Lyskamms. Atemberaubende Aufnahmen der endlosen Weite der Berge, kontrastiert durch die winzig wirkenden Bergsteiger, lassen die Kraft der Natur spürbar werden. Wir freuen uns, Matthias Fanck, den Enkel des Regisseurs, am Mittwoch, den 19.3. begrüßen zu dürfen!

Rheingauer Filmnächte 2014

Do 20.3. 20.00

SOUL KITCHEN

Regie: Fatih Akin, DE/FR 2009, 100 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Adam Bousdoukos, Moritz Bleibtreu, Birol Ünel

Sondereintritt: 35 € inklusive Weinprobe und einem Snack
Die Karten sind im Vorverkauf erhältlich.

Im Rahmen der Rheingauer Filmnächte 2014 zeigen wir Fatih Akins preisgekrönte kulinarische Komödie *SOUL KITCHEN*. Als seine Freundin Nadine beruflich nach Shanghai zieht, beschließt Zinos, sein heruntergekommenes Restaurant zu modernisieren. Mit Hilfe seines kleinkriminellen Bruders Ilias und des exzentrischen Kochs Shayn macht Zinos es bald zum Szenelokal... Die teilnehmenden acht Weingüter der Region, bieten zu diesem besonderen Filmabend eine ausführliche Weinprobe.

Starke Filme

Fr 21.3. 18.00

VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT (Io sono Li)

Sa 22.3. 20.30

Regie: Andrea Segre, IT 2012, 98 min, DCP, OmU, FSK: ab 6, mit Zhao Tao, Rade Serbedzija

So 23.3. 20.30

Shun Li arbeitet in Rom für die chinesische Mafia, die ihren Sohn gefangen hält. Um ihn wiederzusehen, macht sie ihren Job besonders gut und wird zur Belohnung nach Venedig versetzt. Aus der gemeinsamen Liebe zur Poesie entwickelt sich zwischen ihr und dem Fischer Bepi eine tiefe Freundschaft. „Seine suggestiv poetischen Bilder verleihen dieser bittersüß-melancholischen Geschichte eine einzigartige Kraft.“ (*programm kino.de*)



UHRWERK ORANGE (GB 1970/71)



DER VERZAUBERTE TAG (DE 1943)

Verboten! Filmzensur in Europa

Fr 21.3. 20.15

UHRWERK ORANGE (A Clockwork Orange)

Sa 22.3. 18.00

Regie: Stanley Kubrick, GB 1970/71, 137 min, DCP, OmU, FSK: ab 16, mit Malcolm McDonald, Patrick Magee, Michael Bates

So 23.3. 18.00

Kubricks erschreckende Dystopie über eine anarchische und gewalttätige Londoner Jugendgang ist ein spezieller Fall von Selbst-Zensur. UHRWERK ORANGE wurde nach seiner Premiere in Großbritannien gleichermaßen gefeiert, wie auch verdammt. Viele machten den Film für reale Gewaltverbrechen verantwortlich. Die Polizei legte Kubrick nahe, den Film zurückzuziehen. Daraufhin wurde er 25 Jahre lang nicht mehr in den dortigen Kinos gezeigt.

sensor-Film des Monats



Historische Personen im NS-Film

So 23.3. 15.30

EINE KLEINE NACHTMUSIK

Mi 26.3. 18.00

Regie: Leopold Hainisch, DE 1939, 84 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Olga Engl, Ernst Pröckl, Hannes Stelzer

Wien, 1787: Der junge Wolfgang Amadeus Mozart feiert die Premiere von „Don Giovanni“, die heute zu den bedeutendsten Opern der Musikgeschichte zählt. Im selben Jahr komponiert er die „Serenade Nr. 13 für Streicher in G-Dur“, besser bekannt unter dem Titel „Eine kleine Nachtmusik“, die zu seinen Lebzeiten unbeachtet und der Auftraggeber unbekannt blieb.

Verboten! Filmzensur in Europa

Mi 26.3. 15.30

DER VERZAUBERTE TAG

So 30.3. 15.30

Regie: Peter Pewas, DE 1943, 82 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Winnie Markus, Eva Maria Meineke, Ernst Waldow

In der Filmreihe zur Ausstellung zeigen wir einen Film aus unserem Bestand, der vor allem wegen der emanzipatorischen Frauenrollen Missfallen beim Reichsfilmintendanten Fritz Hippler erregte. DER VERZAUBERTE TAG wurde trotz mehrfacher Änderungen 1944 verboten. „Aus heutiger Sicht ist die romantisch-melodramatische Geschichte eine der interessantesten Produktionen der 40er Jahre.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Historische Personen im NS-Film

Mi 26.3. 20.15

FRIEDEMANN BACH

So 30.3. 13.30

Regie: Traugott Müller, DE 1941, 95 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Eugen Klöpfer, Gustaf Gründgens, Wolfgang Liebeneiner

Als dritten Film in der Reihe „Historische Personen im NS-Film“



DALLAS BUYERS CLUB (USA 2013)



CASABLANCA (USA 1942)

zeigen wir das Künstlerdrama über den ältesten Sohn Johann Sebastian Bachs. Als Sohn eines so großen und angesehenen Komponisten gelingt es ihm nicht, den Erwartungen gerecht zu werden...

Wiesbadener Erstaufführung

Do 27.3. 18.00

POPULATION BOOM

Fr 28.3. 20.15

Regie: Werner Boote, AT 2013, 90 min, DCP, OmU, FSK: beantragt

Sa 29.3. 18.00

In seiner Dokumentation geht Werner Boote (PLASTIC PLANET, 2009) dem Thema Überbevölkerung auf den Grund. Das Katastrophenszenario: 7 Milliarden Menschen, schwindende Ressourcen, Armut, Müllberge und Klimawandel. Doch wer behauptet eigentlich, dass die Welt überbevölkert ist? Die Suche nach Antworten führt Boote in die unterschiedlichsten Erdteile und Milieus. Nicht das „Überbevölkerungsproblem“, sondern die Verteilungsgerechtigkeit wird dabei für ihn zum Stichwort.

And the Oscar goes to...

Do 27.3. 20.15

DALLAS BUYERS CLUB

Sa 29.3. 20.15

Regie: Jean-Marc Vallée, USA 2013, 117 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Matthew McConaughey, Jared Leto, Jennifer Garner

So 30.3. 20.15

Ron Woodroof führt ein exzessives Leben, in dem sich alles um Drogen, Sex und Frauen dreht. Doch dann diagnostiziert ein Arzt bei ihm HIV. Als die verschriebenen Medikamente mehr schaden als helfen, sucht er nach neuen Wegen. Nachdem bereits bei den Golden Globes Matthew McConaughey und Jared Leto ausgezeichnet wurden, ist der Film mit 6 Oscar-Nominierungen auch einer der Favoriten bei den diesjährigen Academy Awards.

Verboten! Filmzensur in Europa

Fr 28.3. 18.00

CASABLANCA



So 30.3. 18.00

Regie: Michael Curtiz, USA 1942, 81 min, 35mm, deutsche Zensurfassung von 1952, FSK: ab 16, mit Humphrey Bogart, Ingrid Bergmann, Paul Henreid

Nazis raus! Aus Rücksicht auf die Gemüter des Publikums in der Bundesrepublik eliminierte der Verleih 1952 kurzerhand die deutschen Nazi-Bösewichter um Conrad Veidt aus dem heutigen Filmklassiker. Widerstandskämpfer Victor Laszlo verwandelte sich in einen Erfinder geheimnisvoller „Deltastrahlen“. Aus einem Antinazi-Melodram wurde ein exotischer Abenteuerfilm. Sehr selten zu sehen!

Sa 1.3. 15.30	KENNWORT MACHIN	Sa 15.3. 15.30	EIN SELTSAMER GAST
Sa 1.3. 18.00	AFRICAN SAFARI 3D	Sa 15.3. 18.00	BLUE JASMINE
Sa 1.3. 20.15	LE PASSÉ – DAS VERGANGENE	Sa 15.3. 20.15	MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT
So 2.3. 13.30	DER SCHUSS IM TONFILMATELIER	So 16.3. 13.30	DIE KOFFER DES HERRN O. F.
So 2.3. 15.30	SENSATIONSPROZESS CASILLA	So 16.3. 15.30	LACHENDE ERBEN
So 2.3. 18.00	AFRICAN SAFARI 3D	So 16.3. 17.30	MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT
So 2.3. 20.15	LE PASSÉ – DAS VERGANGENE	So 16.3. 20.15	BLUE JASMINE
Mi 5.3. 15.30	KENNWORT MACHIN	Mi 19.3. 15.30	TRÄUMEREI
Mi 5.3. 18.00	SENSATIONSPROZESS CASILLA	Mi 19.3. 18.00	DER GROSSE SPRUNG
Mi 5.3. 20.15	DIE FASTNACHTSBEICHTE	Mi 19.3. 20.15	IM KAMPF MIT DEM BERGE
Do 6.3. 18.00	VERBOTENE FILME	Do 20.3. 20.00	SOUL KITCHEN
Do 6.3. 20.00	SONNENALLEE	Fr 21.3. 18.00	VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT
Fr 7.3. 18.00	MADAME EMPFIEHLT SICH	Fr 21.3. 20.15	UHRWERK ORANGE
Fr 7.3. 20.15	SOUND OF NOISE – DIE MUSIK-TERRORISTEN	Sa 22.3. 15.30	IM KAMPF MIT DEM BERGE
Sa 8.3. 15.30	DER SCHUSS IM TONFILMATELIER	Sa 22.3. 18.00	UHRWERK ORANGE
Sa 8.3. 18.00	VERBOTENE FILME	Sa 22.3. 20.30	VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT
Sa 8.3. 20.15	MADAME EMPFIEHLT SICH	So 23.3. 13.30	DER GROSSE SPRUNG
So 9.3. 13.30	EIN SELTSAMER GAST	So 23.3. 15.30	EINE KLEINE NACHTMUSIK
So 9.3. 15.30	DIE FASTNACHTSBEICHTE	So 23.3. 18.00	UHRWERK ORANGE
So 9.3. 18.00	VERBOTENE FILME	So 23.3. 20.30	VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT
So 9.3. 20.15	MADAME EMPFIEHLT SICH	Mi 26.3. 15.30	DER VERZAUBERTE TAG
Mo 10.3. 19.00	Ausstellungseröffnung Verboten! Filmzensur in Europa	Mi 26.3. 18.00	EINE KLEINE NACHTMUSIK
Mo 10.3. 20.30	PANZERKREUZER POTEMKIN	Mi 26.3. 20.15	FRIEDEMANN BACH
Mi 12.3. 15.30	DIE KOFFER DES HERRN O. F.	Do 27.3. 18.00	POPULATION BOOM
Mi 12.3. 18.00	LACHENDE ERBEN	Do 27.3. 20.15	DALLAS BUYERS CLUB
Mi 12.3. 20.15	DER HIMMEL ÜBER BERLIN	Fr 28.3. 18.00	CASABLANCA
Do 13.3. 17.30	MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT	Fr 28.3. 20.15	POPULATION BOOM
Do 13.3. 19.30	BLUE JASMINE	Sa 29.3. 15.30	TRÄUMEREI
Fr 14.3. 16.00	MORDSFREUNDE	Sa 29.3. 18.00	POPULATION BOOM
Fr 14.3. 18.30	PANZERKREUZER POTEMKIN	Sa 29.3. 20.15	DALLAS BUYERS CLUB
Fr 14.3. 20.15	MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT	So 30.3. 13.30	FRIEDEMANN BACH
		So 30.3. 15.30	DER VERZAUBERTE TAG
		So 30.3. 18.00	CASABLANCA
		So 30.3. 20.15	DALLAS BUYERS CLUB

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung
Kinovorstellungen: mittwochs bis sonntags (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)
Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden